

Anlage 5 des Stichproben- und Hochrechnungsverfahrens nach § 20 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 5 Satz 2 RSAV

Schwellenwert-Prüfung I: IK 123456789 (Pseudokasse)

Liegt die untere Grenze des Konfidenzintervalls oberhalb/unterhalb des Schwellenwertes?

Teil I

$$KI_{95\%}(p_F) = \left[\hat{p}_F - u \sqrt{\frac{N - n(s_1)}{N - 1} \frac{p_F q_F}{n(s_1)}}, \hat{p}_F + u \sqrt{\frac{N - n(s_1)}{N - 1} \frac{p_F q_F}{n(s_1)}} \right]$$

- \hat{p}_F = kassenindividuelle fallbezogene Fehlerquote aus der Stufe-1-Stichprobe
- p_F = GKV-durchschnittliche Fehlerquote (als Ersatz für unbekannte kassenindividuelle Fehlerquote in der Grundgesamtheit)
- N = Grundgesamtheit der Kasse
- $n(s_1)$ = Stichprobenumfang der Stufe 1

Teil II

$$KI_{95\%}(p_M) = \left[\hat{p}_M - u \sqrt{\frac{N - n(s_1)}{N - 1} \frac{p_M q_M}{n(s_1)}}, \hat{p}_M + u \sqrt{\frac{N - n(s_1)}{N - 1} \frac{p_M q_M}{n(s_1)}} \right]$$

- \hat{p}_M = kassenindividuelle monetäre Fehlerquote aus der Stufe-1-Stichprobe
- p_M = GKV-durchschnittliche monetäre Fehlerquote (als Ersatz für unbekannte kassenindividuelle Fehlerquote in der Grundgesamtheit)
- N = Grundgesamtheit der Kasse
- $n(s_1)$ = Stichprobenumfang der Stufe 1

Kasse	Grundgesamtheit	u	ε	p _F	q _F	n	\hat{p}_F	Konfidenzintervall	Schwellenwert	Ergebnis Schwellenwert-Prüfung Teil I:	p _M	q _M	n	\hat{p}_M	Konfidenzintervall	Schwellenwert	Ergebnis Schwellenwert-Prüfung Teil II:
123456789	1.111.111	1,96	0,4	2,27%	97,73%	1.033	1,80%	0,89% 2,71%	0,80%	Untere Grenze des Konfidenzintervalls liegt oberhalb des Schwellenwertes	0,82%	99,18%	1.033	1,12%	0,57% 1,67%	0,80%	Untere Grenze des Konfidenzintervalls ist gleich o. liegt unterhalb des Schwellenwertes

Gesamtergebnis der Schwellenwert-Prüfung I

Teil I	Untere Grenze des Konfidenzintervalls	liegt oberhalb	des Schwellenwertes
Teil II	Untere Grenze des Konfidenzintervalls	ist gleich o. liegt unterhalb	des Schwellenwertes

Die Krankenkasse liegt nicht bei beiden Kriterien oberhalb der Schwellenwerte

- Ende der Prüfung -